

Export-Schlager aus Luzern

Kunsteis für die Welt

ZÜRICH - Ein Luzerner hatte eine Idee: Eislaufen auch im Sommer. Seine Eisbahnen stehen mittlerweile sogar in den Arabischen Emiraten.



Viktor Meier - Erfinder von Glice.

SCREENSHOT YOUTUBE

Von Vinzenz Greiner

Die Idee kam über die Matscheibe. Viktor Meier (37) sah eine BBC-Doku über den Eishockey-Spieler Toni Vera, der auf Kunsteis spielte. Meier rief den Sportler an, der war offen für die Idee einer Schweizer Kunststoff-Eislaufbahn. 2012 gründeten sie gemeinsam das Unternehmen «Glice» in Luzern.

Mittlerweile hat Meier mit seinem Team schon in 150 Eisbahnen in 50 Länder auf fünf Kontinenten verkauft. Darunter Saudi Arabien, Tansania und Peru. «Es fehlt nur noch die Antarktis», scherzt der Unternehmer, der die Welt «mit Eis demokratisieren» will.

Am meisten Abnehmer hat die Firma in Nordamerika, wo Eishockey Nationalsport ist. Die Nordamerikaner seien sehr anspruchsvoll was Qualität betrifft, so Meier.

Es gibt zwar schon einige Alternativen zu Eis-Bahnen. Meier hat mit «Glice» aber bewusst eine Eisbahn für Profi-Ansprüche konzipiert. Beim Schlittschuhlaufen schneiden die Kufen die Moleküle im Plastik-Eis auf. Die setzen Gleitstoffe frei, die die





Eishockey im Zimmer - mit Kunststoff-Eisbahnen ist das möglich.

Reibung so reduzieren. Damit kommt das Gefühl demjenigen auf echtem Eis sehr nahe.

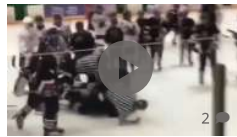
Auch in der Schweiz haben Meier und sein fünfköpfiges Team schon Bahnen verkauft. Eine steht zum Beispiel beim Hotel «The Chedi» in Andermatt, eines am Schlossberg Thun. Einige Schweizer leisten sich sogar eine Privat-Bahn. Der Vorteil: Man muss nicht auf den Winter warten, um darauf fahren zu können.

Publiziert am 27.11.2015 | Aktualisiert am 27.11.2015

TOP-VIDEOS



Atemlos bei Tele Zappin
Sprint-Wilson gibt das Sport-Interview des Jahres



Massenschlägerei bei U14-Spiel
Hockey-Küken lassen nach Handshake die Fäuste fliegen!



Armselige Propaganda
So billig ist Trumps Anti-Fake-News-Show



Wahl zur Miss BumBum
Brasilien sucht das knackigste Füdli des Landes



Mountainbiker macht den Abflug
Höher als er ist noch keiner gesprungen



Elon Musk lässt Falcon Heavy starten
Das ist die leistungsstärkste Rakete der Welt



Migros-Bio Wettbewerb!
Gewinne eine Nacht im Bio-Schlosshotel sowie 100 Geschenkkarten im Wert von je Fr. 100.-



Kreditkarte für Familien
Visa LibertyCard – inkl. Reiseannullation für die Familie sowie Rabatte rund ums Reisen.



Einschulungsbilder von...
1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964...

Anzeige

1 KOMMENTARE

Aron Ottiger
28.11.2015

Glaube der grösste Vorteil ist nicht auf den Winter warten sondern das es keine Energie braucht zum betreiben. Was die Herstellung braucht und Entsorgung, weiß ich nicht.

👍 135 🗑️ 5

Melden